



GEWINN

GENDER // WISSEN // INFORMATIK // NETZWERK

INHALTSVERZEICHNIS

Fachtag „Weibliche IT-Talente: entdecken, fördern, sichern!“
20. September 2019, 9:00 – 16:30 Uhr | #gewinnft
Lindner Hotel City Plaza, Köln



Inhalt Tagungsmappe

1. Programm Fachtag
2. Referentinnen und Referenten
3. Teilnahmeliste
4. Teilnahmebestätigung
5. Pressemitteilung
6. Einwilligungserklärung Fotoaufnahmen
7. Fachtagsflyer
8. Projektflyer (dt. und engl.)



GEWINN

GENDER // WISSEN // INFORMATIK // NETZWERK

PROGRAMM

Fachtag „Weibliche IT-Talente: entdecken, fördern, sichern!“

20. September 2019, 9:00 – 16:30 Uhr | #gewinnft

Lindner Hotel City Plaza, Köln



	Raum Schäl Sick	Raum Ehrenfeld
09:00	Anmeldung und Garderobe	
09:15	Begrüßung Prof. Dr. Nicola Marsden (Hochschule Heilbronn) Wissenschaftliche Leiterin	
09:45	Eröffnungsvortrag Dr. Sabine Hahn (selbstständige Beraterin) Allein auf weiter Flur vs. Die Zukunft ist weiblich. Quo Vadis Frauen in der IT?	
10:15	Kaffeepause	
10:30	Workshopsession I Susanne Grohs-von Reichenbach (Coach, Autorin, Sprecherin eines Arbeitskreises Digitales und Gesellschaft) STAND-UP! Fünf Tools, die Tech-Frauen sofort im Job stärken.	Workshopsession I Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell (Frankfurt University of Applied Science) Gut gemeint ist nicht gut gemacht – Wie sensibilisiert man Kolleg*innen?
12:00	Mittagspause	
13:00	Workshopsession II Katrin Redmann (SAP) Design Thinking mit UN Nachhaltigkeitszielen (#GlobalGoals)	Workshopsession II Katharina Losch (Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften) Erfahrungen und Handlungsansätze von und für Frauen in der IT
14:30	Kaffeepause	



	Raum Schäl Sick	Raum Ehrenfeld
14:45	Workshopsession III Jana Janze (Sopra Steria Consulting) Wie Design Thinking hilft weibliche IT-Talente zu gewinnen	Workshopsession III Michael Ahmadi, Anne Weibert, Corinna Beckmann (Universität Siegen/ Ubisoft BlueByte)) Modellprojekt Reallabor: Wie Unternehmen praktisch von Geschlechterforschung profitieren
16:15	Abschluss Prof. Dr. Nicola Marsden	
16:30	Veranstaltungsende	

Veranstalter

Verbundprojekt „Gender. Wissen. Informatik. Netzwerk zum Forschungstransfer des interdisziplinären Wissens zu Gender und Informatik (GEWINN)“

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Nicola Marsden
Hochschule Heilbronn
Max-Planck-Str. 39
74081 Heilbronn
nicola.marsden@hs-heilbronn.de
www.hs-heilbronn.de/nicola.marsden

Das Verbundvorhaben ‚Gender. Wissen. Informatik. Netzwerk zum Forschungstransfer des interdisziplinären Wissens zu Gender und Informatik (GEWINN)‘ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unter den Förderkennzeichen 01FP1603, 01FP1604 und 01FP1605 vom 01.01.2017-31.12.2019 gefördert.



REFERENT/INNEN

Fachtag „Weibliche IT-Talente: entdecken, fördern, sichern!“
20. September 2019, 9:00 – 16:30 Uhr | #gewinnft
Lindner Hotel City Plaza, Köln



Inhalt

Prof. Dr. Nicola Marsden	3
Dr. Sabine Hahn.....	4
Susanne Grohs-von Reichenbach.....	5
Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell.....	6
Katrin Redmann	7
Katharina Losch	8
Jana Janze.....	9
Michael Ahmadi, Anne Weibert, Corinna Beckmann, Laura Esser.....	10
Kontaktliste der Referent/innen	12



Veranstalter

Verbundprojekt „Gender. Wissen. Informatik. Netzwerk zum Forschungstransfer des interdisziplinären Wissens zu Gender und Informatik (GEWINN)“

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Nicola Marsden
Hochschule Heilbronn
Campus Heilbronn-Sontheim
Max-Planck-Str. 39
74081 Heilbronn
nicola.marsden@hs-heilbronn.de
www.hs-heilbronn.de/nicola.marsden

Kontakt

Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.
Projekt GEWINN | Fachveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit
Am Stadtholz 24, 33609 Bielefeld
Tel: +49 521 106 70 25 27
Fax: +49 521 106 7171
info@gender-wissen-informatik.de
www.gender-wissen-informatik.de

Das Verbundvorhaben ‚Gender. Wissen. Informatik. Netzwerk zum Forschungstransfer des interdisziplinären Wissens zu Gender und Informatik (GEWINN)‘ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unter den Förderkennzeichen 01FP1603, 01FP1604 und 01FP1605 vom 01.01.2017-31.12.2019 gefördert.



PROF. DR. NICOLA MARSDEN



Wissenschaftliche Leitung | Moderation

Vita

Prof. Dr. Nicola Marsden lehrt an der Hochschule Heilbronn im Software Engineering. Sie bringt ein ausgewiesenes Forschungsprofil im Bereich Gender und Informatik sowie erfolgreich abgeschlossene Projekte und langjährige Unternehmenskontakte in diesem Bereich in die Arbeit als Verbundleitung des Projektes ein. Als wissenschaftliche Leitung des abgeschlossenen BMBF-Projekts ‚Gender-UseIT‘ verfügt sie über ein großes Netzwerk im Bereich Gender und HCI/UX.

Sie leitet zudem das Behavioral Research Lab der Hochschule, ist stellvertretende Direktorin des Heilbronner Instituts für Angewandte Marktforschung, ist im geschäftsführenden Vorstand des Kompetenzzentrums Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V. aktiv und Mitglied im Baden-Württemberg Center of Applied Research für HAW-Spitzenforschung (BW-CAR). In den Jahren von 1989 bis 2002 war Prof. Marsden in der Unternehmensberatung, der Personal- und Organisationsentwicklung tätig. Seit 2002 ist sie Professorin im Studiengang für Software Engineering an der Hochschule Heilbronn, sie leitete von 2003 bis 2007 als Dekanin die Fakultät für Technik und ist heute Mitglied der Fakultät für Informatik.



DR. SABINE HAHN



Vita

Sabine Hahn ist promovierte Medienwissenschaftlerin und nach über zehn Jahren in der Digitalwirtschaft im In- und Ausland seit 2013 als selbständige Beraterin tätig. Der Fokus ihrer Arbeit liegt in der Beratung von Unternehmen im Kontext der digitalen Transformation. Mit ihrem spezifischen Hintergrund aus Praxiserfahrung in der Wirtschaft und akademischer Arbeit unterstützt sie dabei unterschiedliche Unternehmen, Organisationen sowie Privatklienten. Das Thema Diversity ist eines ihrer Leidenschaftsthemen. Neben ihrer Promotion zu Frauen in der Games-Branche hat Sabine Hahn auch ein Buch zu Female Founders in der Games- und Medienbranche veröffentlicht.

Eröffnungsvortrag

Allein auf weiter Flur vs. die Zukunft ist weiblich. Quo Vadis Frauen in der IT?

Zeit: 9:30 Uhr

Raum: Schäl Sick

Im Zeitalter der Digitalisierung sind Unternehmen der IT- und Tech-Branche nicht mehr wegzudenken. Google, Facebook, Spotify, Netflix und co. gehören nicht nur zu den erfolgreichsten Konzernen der Welt, sondern auch zu den größten und beliebtesten Arbeitgebern. Doch während Frauen in den frühen Anfängen der IT-Branche noch stark vertreten waren – Programmieren galt sogar als Frauenberuf – legen Statistiken seit Jahren nahe, dass IT nunmehr stabil männlich dominiert ist.

In ihrem Eröffnungsvortrag möchte Sabine Hahn einerseits eine Bestandsaufnahme machen und darlegen, inwieweit bzw. in welcher Qualität Frauen gegenwärtig innerhalb der IT-Branche repräsentiert sind und welche möglichen Hemmnisse wirksam sind. Andererseits stehen konkrete Maßnahmen zur Förderung von Frauen in den Unternehmen der IT-Branche im Fokus. Angefangen von Mentoring-Programmen, Frauen-Netzwerken, flexiblen Arbeitszeiten über stärkeres Sichtbarmachen von weiblichen Rollenvorbildern bis hin zu konsequentem Diversity-Management als Säule der Unternehmensführung.

Denn die Unterrepräsentanz von Frauen in der IT muss nicht als Status Quo akzeptiert werden. Eine amerikanische Frauenzeitschrift zitierte in den sechziger Jahren eine Wissenschaftlerin wie folgt: „Programmieren ist wie Abendessen vorbereiten. Man muss vorausplanen und alles so terminieren, dass es fertig ist, wenn man es braucht. Das geht nur mit Geduld und dem Blick für Details. Frauen sind Naturtalente im Programmieren.“



SUSANNE GROHS-VON REICHENBACH



Vita

Susanne Grohs-von Reichenbach unterstützt Frauen auf ihrem Berufsweg mit Herzblut. Sie bietet lösungsorientierte Beratung, Coaching und Workshop-Leitung an. Ihre Spezialität ist die Moderation von offenen Gruppenprozessen.

Stationen ihrer Karriere sind: Projektleitung bei Perspektive Wiedereinstieg, einem Programm des Bundesfamilienministeriums. Sie unterstützte besonders MINT-Frauen bei der Positionierung am Arbeitsmarkt nach der Familienphase und beriet Tech-Firmen beim Recruiting. Sie kennt digitale Start-Ups von innen und war bei Siemens als erste Frau in Teilzeit im Management bei Corporate Communications tätig.

Aktuell setzt sie sich politisch ein für genderechte, nachhaltige Digitalisierung ein und ist Sprecherin eines Arbeitskreises für Digitalisierung und Gesellschaft. Ihre kreative Seite: Autorin für Belletristik und Storytelling.

Workshop

STAND-UP! Fünf Tools, die Tech-Frauen sofort im Job stärken.

Zeit: 10:30 – 12:00 Uhr

Raum: Schäl Sick

In diesem Workshop konzentrieren wir uns darauf, was Tech-Frauen in ihrem Job zufriedener und stärker macht. Hier schnappst du dir die richtigen Tools, die dir helfen, deinen Weg bewusst und erfolgreich weiter zu gehen. Dafür bringe ich meine Erfahrung aus mehr als fünfzehn Jahren Coaching von zahlreichen MINT-Frauen ein, Kernpunkte aus Forschungsergebnissen und eigene Erfahrungen in Tech-Unternehmen. Stand-Up! läuft in drei Schritten ab. Es gibt ein kurzes Intro zu den Tools, die z. B. als zentrale Leitfrage formuliert sind. Dabei kannst du gleich Wissen auswählen über sinnvolles Selbstmarketing, aktuelle Infos aus Tech-Unternehmen zu Frauenförderung oder über wichtige Unterschiede bei Motivation und Karrierezielen.

Dann legst du los an den Themeninseln in deiner Gruppe mit dem Wissensaustausch, Ideen für Lösungen und Entwickeln von konkreten To-Dos. Fachliche Impulse liegen auf den Tischen für euch bereit. Du vermisst ein Thema? Kein Problem, wir haben eine Wildcard! Vielleicht bildet sich auch gleich ein weiteres Team. Für das Finale sucht jede Gruppe ihre Top-Ergebnisse selbst aus und trägt sie ins Plenum. Wir reflektieren diese gemeinsam. Aus allen Tools kannst du dann Favoriten mitnehmen für dein persönliches Stand-Up!



PROF. DR.-ING. KIRA KASTELL



Vita

Kira Kastell ist Professorin für Übertragungstechnik an der Frankfurt University of Applied Sciences und Vorsitzende des VDI-Netzwerks Frauen im Ingenieurberuf. Im VDI initiierte sie die Projektgruppe Gender & Diversity. In ihren zwei Amtszeiten als Vizepräsidentin ermöglichte sie unterschiedliche flexible Führungsmodelle und etablierte die Stabsstelle Diversity.

Sie studierte Elektrotechnik an der Fachhochschule Frankfurt am Main und der FernUniversität Hagen und promovierte an der Technischen Universität Darmstadt. Als Projektingenieurin baute sie bei Mannesmann ein Mobilfunknetz für die Deutsche Bahn und studierte parallel dazu BWL und VWL. Seit der Gründung 1998 ist sie im Mentorinnennetzwerk für Frauen in Naturwissenschaft und Technik und dem Nachfolgeprojekt Mentoring Hessen aktiv.

Workshop

Gut gemeint ist nicht gut gemacht – Wie sensibilisiert man Kolleg*innen?

Zeit: 10:30 – 12:00 Uhr

Raum: Ehrenfeld

Welche Teamkultur trägt dazu bei, dass Frauen in der Technik arbeiten und auch in dem Bereich bleiben? Lässt sich eine solche Teamkultur überhaupt beschreiben? Und wenn sie beschrieben ist und umgesetzt wird, ist dann alles gut?

Aus meiner Erfahrung lässt sich eine solche Kultur nicht so beschreiben, dass sie als Blaupause zur Umsetzung verwendet werden kann. Vielmehr müssen alle Beteiligten an Alltagserfahrungen lernen, indem sie diese reflektieren und ggf. Anpassungen vornehmen. Aber wie wird diese Reflexion am besten initiiert, ohne als übersensibel und eben doch anders zu erscheinen? Wie können wir den Handelnden einfache Überprüfungsmöglichkeiten an die Hand geben, die sie verinnerlichen können?

In diesem Workshop sollen nach einem kurzen Input die Erfahrungen der Teilnehmer/innen gesammelt und reflektiert werden. Für die sich ergebenden Themenbereiche wollen wir gemeinsam Ideen sammeln und entwickeln, wie eine Sensibilisierung im Alltag gelingen kann. Frauenförderung und eine gendergerechte Kultur müssen die Themen aller sein und nicht weiter in der Verantwortung der Frauen bleiben.



KATRIN REDMANN



Vita

With her professional experience in Marketing and Sales in different industries, she works at SAP in diverse Marketing, Alliance and Go-to-Market positions and as Design Strategist in the Design & Co-Innovation Hub AppHaus in Heidelberg. She is University Alliances as Country Manager & Innovation Lead DACH, Design Thinking, science fiction thinking Coach and Business Modell Innovation Coach responsible for Innovation, Entrepreneurship and Design. She is leading strategic Digital Transformation projects with customers, industry partners, students, startups and universities like KIT, TUM, MCI Innsbruck, German Jordan University, Amman. As a lecturer she also teaches Sciences Fiction Thinking, Design thinking and Business Modell innovation at KIT and other universities.

Katrin strongly supports the #sheinnovates initiative of UN Women, the 17 #GlobalGoals of UN, ideaseurope, UN MUN and ESTIEM, EBAN, KAIROS and various accelerators.

As a business angel, match maker and mentor she offers experience and insights in Female entrepreneurship specially in Go-to-market, sales, target group definition, marketing, business development, product & pricing.

Workshop

Design-Thinking mit UN Nachhaltigkeitszielen (#GlobalGoals)

Zeit: 13:00 – 14:30 Uhr

Raum: Schäl Sick

In diesem Design-Thinking-Workshop lädt Frau Redmann, SAP Innovation Lead SAPNextGen, Sie auf eine Reise zur Kreation von pragmatischen, fundierten, problemorientierten Problemlösungen ein. Entdecken Sie auf Basis der 17 UN Global Goals für nachhaltige Entwicklung, wie Sie in einer diversen Gruppe schnell Empathie für Ihren Auftraggeber/in und Ihre potentielle Zielgruppe erreichen können.



KATHARINA LOSCH



Vita

Katharina Losch promoviert im Rahmen des interdisziplinären Promotionsprogrammes KoMMa.G („Konfigurationen von Mensch, Maschine und Geschlecht“) an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften über chinesische und indische Doktorandinnen in der deutschen Informatik. Während in Deutschland die Informatik männlich konnotiert ist, wird sie in anderen Ländern, wie beispielsweise in Indien, für Frauen als geeignet gesehen. Vor diesem Hintergrund fragt Frau Losch in ihrer Dissertation nach der Positionierung dieser internationalen Frauen in der deutschen Informatik und den Effekten hinsichtlich der Infragestellung einer männlichen Informatik.

Ihr Masterstudium absolvierte sie im Fach Soziologie an der Universität Bielefeld. In ihrer Masterarbeit forschte sie zur Passung inländischer Studentinnen in der deutschen Informatik. Zudem untersuchte sie in einer studienbezogenen Lehrforschung die Situation von Informatikstudentinnen an einer britischen Universität.

Neben ihrer erworbenen Expertise zur Gender- und Migrationsthematik liegt ein weiterer Schwerpunkt von Frau Losch auf den qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung.

Workshop

Erfahrungen und Handlungsansätze von und für Frauen in der IT

Zeit: 13:00 – 14:30 Uhr

Raum: Ehrenfeld

Eine männliche Konnotation der Informatik beeinflusst ebenso die Arbeitswelt. Nachdem Frauen das Hochschulstudium gemeistert haben, stellen sich neue Herausforderungen hinsichtlich einer erfolgreichen Etablierung und Karriere im IT-Beruf.

Dieser Workshop gliedert sich in zwei Teile. Zunächst werden Erfahrungen von Frauen im IT-Bereich zusammengetragen. Zentrale Fragen sind hierbei: Was beschäftigt diese Frauen? Wo werden Schwierigkeiten wahrgenommen? Was wird aber auch als positiv erlebt? Es geht darum, die aktuellen Themen der Teilnehmer/innen unter Berücksichtigung unterschiedlicher soziokultureller Hintergründe zu erfassen, ohne einen bestimmten Fokus zu setzen. Auf Grundlage der gesammelten Themen werden anschließend gemeinsam Handlungsansätze zur Förderung von Frauen im IT-Bereich entwickelt. Erarbeitet werden sowohl Lösungen für angesprochene Probleme als auch Maßnahmen, die an positiv Erlebtes ansetzen.



JANA JANZE



Vita

Als Managerin der Unit „Innovation“ verantwortet Jana Janze einen stark wachsenden Bereich innerhalb des Public Sector bei Sopra Steria Consulting. Ihr Studium der Kartographie und Geomatik in Karlsruhe war die Basis für eine zunächst technisch orientierte Karriere: Sie startete als Entwicklerin. Die Themen Nutzenzentrierung und Innovationsmanagement hat sie federführend aufgebaut, begleitet Digitalisierungsprojekte und hält Vorträge. Vor einem Jahr wurde sie zum ersten offiziellen Diversity-Chair benannt: Einer starken Stimme, die das Thema Diversity im Unternehmen voranbringt.

Workshop

Wie Design-Thinking hilft weibliche IT-Talente zu gewinnen

Zeit: 14:45 – 16:15 Uhr

Raum: Schäl Sick

„Weibliche IT-Talente entdecken, fördern und sichern? Und das in einer IT-Beratung?“. Der Mangel an gut ausgebildeten Fachkräften ist enorm und es fehlt an weiblichen Rollenvorbildern in IT und Technik. Und dennoch hat sich Sopra Steria Consulting zum Ziel gesetzt, den Frauenanteil zu erhöhen. Als eine der führenden Beratungen für digitale Transformation ist Gender & Diversity ein Innovations- und Erfolgsmotor zugleich. Gleichzeitig ist das natürlich ein sehr individuelles Vorgehen, wie Mitarbeiterinnen unterstützt werden, ihre Stärken und Potenziale zu erkennen und Karriere- und Lebensmodelle aktiv zu planen und voranzubringen.

Mit einem Input, wie Sopra Steria Consulting mit der oben genannten Fragestellung umgeht, starten wir in einen Design-Thinking-Workshop, auf der Suche nach der individuellen und nutzerinnenorientierten Lösung. Auf kreative Art und Weise durchlaufen wir die Phasen des Innovationsframeworks und erarbeiten kreative Ideen.



MICHAEL AHMADI, ANNE WEIBERT, CORINNA BECKMANN, LAURA ESSER

Vitae

Michael Ahmadi ist seit März 2017 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Neue Medien der Universität Siegen tätig. Er erforscht schwerpunktmäßig die Rolle von Frauen in IT-Organisationen und arbeitet derzeit vorrangig in dem Forschungsprojekt GEWINN. Vor seiner Tätigkeit an der Universität Siegen studierte Michael „International Marketing and Media Management“ an der Rheinischen Fachhochschule Köln (RFH Köln). Nach seinem Masterstudium unterrichtete er mehrere Semester lang an der RFH. Zudem sammelte er Erfahrungen in der Wirtschaft und betreute mehrere Beratungsprojekte im digitalen Bereich.



Anne Weibert ist seit November 2008 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Neue Medien der Universität Siegen. Hier forscht sie über interkulturelles Lernen mittels computergestützter Projektarbeit. Nach ihrem Studium der Journalistik und Amerikanistik an der TU Dortmund arbeitete sie als Redakteurin bei einer regionalen Tageszeitung und als wissenschaftliche Hilfskraft in einem Forschungsprojekt über die Bedeutung von Journalismus und Medien für gesellschaftliche Integration. Ihre Diplomarbeit erhielt im Mai 2007 den Förderpreis des Augsburger Wissenschaftspreises für Interkulturelle Studien.



Corinna Beckmann ist Producerin für das neue Computerspiel „Die Siedler“ bei Ubisoft Blue Byte GmbH. Nach erfolgreichem Bachelorabschluss in Business Information Systems – IT Service Management im dualen Studiengang bei Hewlett Packard arbeitet sie seit 2012 bei der Ubisoft Blue Byte GmbH. Nebst Verantwortlichkeiten für Budget, Zeitpläne, Stakeholdermanagement und Teamleitung unterstützt sie auch Aktivitäten wie den jährlichen Girls’Day – Mädchen-Zukunftstag, Vorträge an Hochschulen und weitere Workshops mit Schüler/innen und Student/innen.





Workshop

Modellprojekt Reallabor: Wie Unternehmen praktisch von Geschlechterforschung profitieren

Zeit: 14:45 – 16:15 Uhr

Raum: Ehrenfeld

Im Rahmen des Projekts GEWINN analysieren und beforschen in sechs Reallaboren Wissenschaftler/innen und Praktiker/innen aus Unternehmen gemeinsam reale Unternehmensprozesse. Die Reallabore sollen einen kontinuierlichen Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis sichern und die intensive fachliche Kooperation fördern. Dieser partizipative und anwendungsorientierte Ansatz eröffnet einen praktischen Dialog über Geschlechterfragen, in dem sich einerseits Unternehmen der Komplexität aktueller Erkenntnisse der Geschlechterforschung stellen müssen. Andererseits sind die Forscher/innen wiederum gefordert, nach in der Praxis tragfähigen Lösungsmodellen zu suchen. Die Erkenntnisse aus den Reallaboren werden bei dem Fachtag in Köln vorgestellt, diskutiert und weiterentwickelt. Hierbei fokussieren wir auf den Bereich Talentförderung.



KONTAKTLISTE DER REFERENT/INNEN

A

Michael Ahmadi
Universität Siegen
Unteres Schloss 3, 52072 Siegen
Tel.: +492717 40 33 83
E-Mail: michael.ahmadi@uni-siegen.de
URL: www.wineme.uni-siegen.de/team/ahmadi

B

Corinna Beckmann
Ubisoft Blue Byte GmbH
Studio Düsseldorf
Adlerstr. 74
40211 Düsseldorf
E-Mail: corinna.beckmann@ubisoft.com
URL: www.ubi.com

G

Susanne Grohs-von Reichenbach
E-Mail: susanne.grohs@t-online.de

H

Dr. Sabine Hahn
www.beratung-hahn.com

J

Jana Janze
Sopra Steria Consulting
Hans-Henny-Jahnn-Weg 29
22085 Hamburg
Tel.: +49 151 4062 7214
E-Mail: jana.janze@soprasteria.com
URL: www.soprasteria.de
Twitter: @JanaJanze

K

Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell
Frankfurt University of Applied Sciences
Fachbereich 2: Informatik und Ingenieurwissenschaften
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt
E-Mail: kastell@fb2.fra-uas.de
URL: www.frankfurt-university.de

L

Katharina Losch
Ostfalia Hochschule für angewandte
Wissenschaften
Fakultät Soziale Arbeit
Am Exer 6
38302 Wolfenbüttel
Tel.: +495331 93 93 79 69
E-Mail: k.losch@ostfalia.de
URL: www.tu-braunschweig.de

M

Prof. Dr. Nicola Marsden
Fakultät für Informatik
Hochschule Heilbronn
Campus Heilbronn – Am Europaplatz
Max-Planck-Str. 39p
74081 Heilbronn
E-Mail: nicola.marsden@hs-heilbronn.de
URL: www.hs-heilbronn.de

R

Katrin Redmann
Innovation Lead DACH & NextGen Innovation
Hub Lead SouthWest Germany
SAP University Alliances and SAP Next-Gen:
A Purpose Driven Innovation Community
SAP Office of the CEO
SAP SE
Tel.: +49 6227 7-61716
E-Mail: Katrin.redmann@sap.com
Twitter: @RedmannKatrin

W

Anne Weibert
Unteres Schloss 3
Raum US-E 10
252072 Siegen
E-Mail: anne.weibert@uni-siegen.de
URL: www.wineme.uni-siegen.de/team/weibert

Teilnahmeliste 5. GEWINN-Fachtag "Weibliche IT-Talente: entdecken, fördern, sichern!", 
 20.09.19 | Köln

Nr.	Titel	Vorname	Name	Organisation
1		Michael	Ahmadi	Universität Siegen
2		Karin	Bäck	Career-Women/PepperMINT
3		Nicole	Becker	Computacenter AG
4		Corinna	Beckmann	Ubisoft Blue Byte GmbH
5		Katrin	Böhnke	Bundesinstitut für Berufsbildung BIBB
6		Cornelia	Breitenstein	msg systems AG
7		Saraphina	Bötcher	Speqtor
8	Dr.	Sandra	Buchmüller	Technische Universität Braunschweig
9		Valerie	Dahl	MExLab ExperiMINTe
10		Christian	Dorok	Diakonie Düsseldorf
11		Laura	Esser	Ubisoft Blue Byte GmbH
12		Lucia	Falkenberg	eco Verband der Internetwirtschaft
13		Friederike	Fechner	Sophia T.
14		Britta	Frenz	Britta Frenz Fotografie
15		Susanne	Grohs-von Reichenbach	Coach
16		Gerrit	Großkopf	Fablab der Universität Siegen
17	Dr.	Lisa Yashodhara	Haller	Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V.
18		Amelie	Hauptstock	Universität Duisburg-Essen IT&me
19		Sandrina	Heinrich	Universität Duisburg-Essen
20		Claudia	Herling	Hochschule Heilbronn
21		Julia	Hermann	Universität Duisburg-Essen
22		Wolfram	Herzog	SIC! Software GmbH
23	Dr.	Bettina	Jansen-Schulz	TransferConsult
24		Jana	Janze	Sopra Steria SE
25		Matilda	Jordanova-Duda	VDI nachrichten
26	Dr.	Marina	Kabakova	ERT-Optik Dr. Thiel GmbH

Teilnahmeliste 5. GEWINN-Fachtag "Weibliche IT-Talente: entdecken, fördern, sichern!", 
 20.09.19 | Köln

Nr.	Titel	Vorname	Name	Organisation
27	Prof. Dr.	Kira	Kastell	Frankfurt University of Applied Sciences
28		Ute	Kempf	Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.
29		Christiane	König	Fachhochschule Dortmund
30		Simone	Krüger	Messe Berlin GmbH
31	Dr.	Edelgard	Kutzner	TU Dortmund Sozialforschungsstelle
32		Viktoriya	Lebedynska	Fraunhofer IAIS
33		Katharina	Losch	Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
34	Prof. Dr.	Nicola	Marsden	Hochschule Heilbronn
35		Julia	Molzen	Computacenter AG
36		Helia	Nematollahi	Universität Siegen
37		Katrin	Nikoleyczik	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V.
38		Vanessa	Peters	WDR
39		Simone	Plaß	Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.
40	Dr.	Wolfgang	Pohl	Bundesweite Informatikwettbewerbe
41		Katrin	Redmann	SAP SE
42		Nina	Reining	Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.
43		Monika	Rörig	FOKUSwerkstatt
44		Carola	Sass	cbm GmbH
45		Antonia	Sassin	Diakonie Düsseldorf
46		Charlotte	Schiller	Stiftung Universität Hildesheim
47		Jana	Schmitz	Universität Duisburg-Essen
48		Julia	Schnittker	Universität Siegen
49	Dr.	Saskia	Schottelius	Kommunikation & Kampfkunst
50		Elke	Schulte-Lippern	Universität Duisburg-Essen

Teilnahmeliste 5. GEWINN-Fachtag "Weibliche IT-Talente: entdecken, fördern, sichern!", 
 20.09.19 | Köln

Nr.	Titel	Vorname	Name	Organisation
51		Stefanie	Seimer	Universität Duisburg-Essen
52		Snezana	Sever	Stadt Freiburg
53	Dr.	Sabrina	Sobieraj	Universität Duisburg-Essen
54		Oda	Stockmann	DIVERSITY IS US
55		Anna	Störmer	Anna Störmer Studio
56	Dr.	Erwin	Thiel	ERT-Optik Dr. Thiel GmbH
57		Katrin	Walber	WDR
58		Cindy	Wasik	cbm GmbH
59		Anne	Weibert	Universität Siegen
60		Johanna	Werz	Cybernetics Lab, RWTH Aachen University
61		Julia	Willers	Hochschule Koblenz
62		Kaja	Winkelmann	Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
63		Cleo	Wölling	Hacker School
64		Britta	Zachau	Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.



GEWINN

GENDER // WISSEN // INFORMATIK // NETZWERK

PRESSEINFORMATION

FRAUEN IN DER IT: WIE WIR TALENTE ENTDECKEN, FÖRDERN UND SICHERN

Bielefeld / Heilbronn / Siegen, 26.08.2019

Frauen sind in der Tech-Branche weiterhin unterrepräsentiert. Mit Blick auf die IT besteht die Herausforderung nicht nur darin, weibliche Young Professionals zu gewinnen, sondern vor allem auch, sie dort zu halten: Nur 20 Prozent der Frauen, die einen Abschluss im Bereich IT haben, arbeiten im Alter von 30 Jahren in diesem Bereich, im Alter von 45 Jahren sind es nur noch 9 Prozent.

Woran das liegt und wie gegengesteuert werden kann, wird am 20. September 2019 von 9:00 bis 16:30 Uhr im Lindner Hotel City Plaza in Köln diskutiert: **Das Projekt „Gender. Wissen. Informatik. Netzwerk zum Forschungstransfer des interdisziplinären Wissens zu Gender und Informatik (GEWINN)“ lädt zu seinem 5. Fachtag unter dem Motto "Weibliche IT-Talente: entdecken, fördern, sichern!" ein.** Die kostenfreie Veranstaltung richtet sich an Interessierte aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft.

Forschungen haben gezeigt, dass ein wertschätzendes und unterstützendes Arbeitsumfeld in einem eng vernetzten Team maßgeblich dazu beiträgt, dass Frauen sich wohl fühlen und seltener den Job wechseln. Eine männerdominierte Atmosphäre und Stereotype bewirken eher das Gegenteil. Talentförderung als Haltefaktor ist also nicht nur ein Thema für die HR-Abteilung. Auch die Struktur und Kultur von Teams spielen eine wesentliche Rolle. „Die meisten Firmen haben mittlerweile verstanden, dass sie die Arbeitskultur und die Zusammenarbeit aktiv gestalten müssen, wenn sie weibliche IT-Fachkräfte gewinnen und halten möchten. Einfach nur weitermachen wie bisher, aber bitteschön mit mehr Frauen – das funktioniert nicht“, betont Prof. Dr. Nicola Marsden, wissenschaftliche Leiterin des GEWINN-Projekts. Was können Kolleginnen und Kollegen also tun, um ein optimales Klima für die Frauen in der Tech-Branche herzustellen? Wie entsteht eine Teamkultur in der IT, die von Unterstützung statt von Konkurrenz geprägt ist? Diese und weitere Fragen werden beim 5. GEWINN-Fachtag aufgeworfen und diskutiert.

Der Verlust weiblicher IT-Talente kostet die Unternehmen viel Geld und Innovationspotential, denn diverse Teams arbeiten erfolgreicher. Auch das



Recruiting und Training neuer Mitarbeiterinnen frisst Ressourcen. Es lohnt sich also auch aus Unternehmenssicht, in die Entwicklung der Teamkultur zu investieren und optimale Bedingungen für eine individuelle Förderung des weiblichen Personals zu schaffen. Auch um zu verhindern, dass Talente komplett verlorengehen: „Im Gegensatz zu Männern wechseln Frauen oft die Branche, statt sich in einem anderen IT-Unternehmen zu bewerben“, so Marsden.

Die Keynote des 5. GEWINN-Fachtags hält Dr. Sabine Hahn (Beratung & Coaching Dr. Sabine Hahn): „Nachdem wir lange über Frauen in der IT diskutiert haben, wünsche ich mir, dass das irgendwann kein Thema mehr und das Klischee ‚Davon verstehen Frauen nichts‘ komplett überwunden ist“, so die Beraterin. Ihr Vortrag steht unter dem Titel „Allein auf weiter Flur vs. die Zukunft ist weiblich. Quo Vadis Frauen in der IT?“.

Darüber hinaus erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sechs interaktive Workshops: Unternehmensvertreterinnen unter anderem von SAP und Ubisoft BlueByte berichten aus der Praxis, Forscherinnen und Forscher von der Frankfurt University of Applied Science, der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften und der Universität Siegen stellen ihre Forschungsfragen vor. Im Fokus stehen Themen wie „Wie sensibilisiert man Kolleg*innen?“, „Wie Design Thinking hilft, weibliche IT-Talente zu gewinnen“ und der Erfahrungsaustausch.

Der Fachtag in Köln ist der fünfte und letzte des Projekts GEWINN. Durch den Austausch über die Themen „Agilität in der Softwareentwicklung“ (21.11.2017, Berlin), „Organisationskulturen in der IT“ (16.05.2018, Heilbronn), „Frauen in der IT-Branche: Neue Wege im HR-Management“ (28.09.2018, Hamburg) und „Gender in algorithmischen Systemen“ (25.04.2019, München) ist ein lebendiges Netzwerk rund um Gender und IT entstanden.

www.gender-wissen-informatik.de/Fachtage/koeln

Pressekontakt:

Britta Zachau

Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.

GEWINN Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Am Stadtholz 24, 33609 Bielefeld

t: +49 521 106 73 21

f: +49 521 106 71 71

zachau@gender-wissen-informatik.de

www.gender-wissen-informatik.de

www.facebook.com/genderwisseninformatik

https://twitter.com/gender_useit

Das Verbundvorhaben ‚Gender. Wissen. Informatik. Netzwerk zum Forschungstransfer des interdisziplinären Wissens zu Gender und Informatik (GEWINN)‘ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unter den Förderkennzeichen 01FP1603, 01FP1604 und 01FP1605 vom 01.01.2017-31.12.2019 gefördert.



GEWINN

GENDER // WISSEN // INFORMATIK // NETZWERK

Einwilligungserklärung für Foto-, Ton- und Videoaufnahmen

beim GEWINN-Fachtag „Weibliche IT-Talente: entdecken, fördern, sichern!“ am 20.09.2019 in Köln

Mit Ihrem Einverständnis geben Sie uns bis auf Weiteres die Erlaubnis (Rechtsgrundlage Art. 6 (1) 1 a) DS-GVO), die entstandenen Aufnahmen – mit und ohne Angabe Ihres Namens oder eines Pseudonyms – im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Kompetenzzentrums Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V. sowie zur Berichterstattung über die oben genannte Veranstaltung/Aktion zu verarbeiten und wie folgt zu veröffentlichen:

- in digitalen Medien (wie z. B. Websites, Social-Media-Dienste¹ wie Facebook, Twitter, Instagram),
- in Printprodukten (wie z. B. Broschüren, Flyern, Magazinen und Zeitschriften etc.),
- und im Archiv unseres Mediacenters (<https://mediaserve.kompetenzz.net>).

Datenweitergabe: Ihre Daten können in diesem Rahmen an Presse, Rundfunk und sonstige Medien sowie von diesen und uns zur Auftragsverarbeitung weitergegeben werden. Soweit sich aus den Aufnahmen Hinweise auf Ihre ethnische Herkunft, Religion oder Gesundheit ergeben (z. B. Hautfarbe, Kopfbedeckung, Brille), bezieht sich Ihre Einwilligung auch auf diese Angaben. Es bestehen ohne separate Vereinbarung keine Honoraransprüche aufgrund dieser Aufnahmen und deren Nutzung.

Ihre Rechte: Sie können nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen Auskunft verlangen und haben das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Widerspruchsrecht sowie ein Recht auf Löschung. Im Hinblick auf die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns aufgrund einer Einwilligung oder zur Durchführung eines zwischen uns bestehenden Vertrages bereitgestellt haben, steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu. Sie haben ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde.

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Gesetzliche Erlaubnistatbestände bleiben von einem Widerruf der Einwilligung unberührt, etwa weil es sich um ein Bildnis aus dem Bereich der Zeitgeschichte handelt, Sie nur als Beiwerk erscheinen oder an einer Versammlung oder ähnlichen Veranstaltung teilgenommen haben (Rechtsgrundlage Art. 6 (1) 1 f) DS-GVO). Besteht danach ein Löschananspruch gem. Art. 17 (1) b) DS-GVO, § 35 BDSG, dann werden die Aufnahmen aus unseren eigenen Internetangeboten entfernt oder Sie werden darauf unkenntlich gemacht (z. B. durch Verpixelung) und nicht mehr für neue Drucksachen verwendet. Aufgrund von Archivierungsdiensten können im Internet veröffentlichte Informationen auch nach ihrer Löschung auf der Ursprungs-Seite weiterhin aufzufinden sein. Nach den derzeit bekannten Informationen können Fotos und Daten bei Social-Media-Diensten nicht mehr gelöscht werden, sondern werden nur nicht mehr öffentlich gezeigt.

Veranstalter

Verbundprojekt „Gender. Wissen. Informatik. Netzwerk zum Forschungstransfer des interdisziplinären Wissens zu Gender und Informatik (GEWINN)“
Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. Nicola Marsden
Hochschule Heilbronn
Max-Planck-Str. 39
74081 Heilbronn
nicola.marsden@hs-heilbronn.de
www.hs-heilbronn.de/nicola.marsden

Das Verbundvorhaben „Gender. Wissen. Informatik. Netzwerk zum Forschungstransfer des interdisziplinären Wissens zu Gender und Informatik (GEWINN)“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unter den Förderkennzeichen 01FP1603, 01FP1604 und 01FP1605 vom 01.01.2017-31.12.2019 gefördert.

¹ Die von uns genutzten Social-Media-Dienste im Drittland haben sich dem EU-US-Privacy-Shield unterworfen.

FACHTAG WEIBLICHE IT-TALENTE: ENTDECKEN, FÖRDERN, SICHERN!

20.09.19 | KÖLN



WWW.GENDER-WISSEN-INFORMATIK.DE



IMPRESSUM

Herausgeber:
Kompetenzzentrum
Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.
Geschäftsführung:
Sabine Mellies – Dr. Ulrike Struwe
Am Stadtholz 24, 33609 Bielefeld

Tel.: +49 521.106 7322
Fax: +49 521.106 7171
info@kompetenzz.de
www.kompetenzz.de

Vereinsregister Nr. 3811, Amtsgericht Bielefeld
UST-ID Nr. /VAT DE215 430 356

Bildnachweise: © kompetenzz.de / Steffi Behrmann,
Offenblende / Lara Freiburger
Gestaltung: Die Lutterlotsen

Das Verbundvorhaben ‚Gender. Wissen. Informatik. Netzwerk
zum Forschungstransfer des interdisziplinären Wissens zu
Gender und Informatik (GEWINN)‘ wird vom Bundesministerium
für Bildung und Forschung (BMBF) unter den Förderkennzeichen
01FP1603, 01FP1604 und 01FP1605 gefördert.



20.09.19 | KÖLN

WEIBLICHE IT-TALENTE: ENTDECKEN, FÖRDERN, SICHERN!

INHALT

Frauen sind in der Tech-Branche weiterhin unterrepräsentiert. Mit Blick auf die IT besteht die Herausforderung nicht nur darin, weibliche Young Professionals zu gewinnen, sondern vor allem auch, sie dort zu halten: Nur 20 % der Frauen, die einen Abschluss im Bereich IT haben, arbeiten im Alter von 30 Jahren noch in dem Feld, im Alter von 45 Jahren sind es 9 %.

Der Verlust weiblicher IT-Talente kostet die Unternehmen viel Geld und Innovationspotential, denn diverse Teams arbeiten erfolgreicher. Es lohnt sich also aus Unternehmenssicht, optimale Bedingungen für eine individuelle Förderung des weiblichen Personals zu schaffen.

Ein wertschätzendes, unterstützendes Arbeitsumfeld in einem eng vernetzten Team trägt maßgeblich dazu bei, dass Frauen sich wohl fühlen und seltener den Job wechseln, wohingegen eine männerdominierte Atmosphäre und Stereotype eher das Gegenteil bewirken. Talentförderung als Haltefaktor ist also nicht nur ein Thema für die HR-Abteilung. Auch die Struktur und Kultur von Teams spielen eine wesentliche Rolle. Was können wir als Kollegin oder Kollege tun, um optimal zu unterstützen? Wie schaffen wir eine klischeefreie Teamkultur in der IT, die von Mentoring statt von Konkurrenz geprägt ist?

ZEIT UND ORT

Datum: 20. September 2019
Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Ort: Lindner Hotel City Plaza
Magnusstrasse 20
50672 Köln

Die Teilnahme am Fachtag ist kostenfrei.

Die Online-Anmeldung zur Teilnahme am Fachtag sowie das aktuelle Programm finden Sie unter:
www.gender-wissen-informatik.de/Fachtag/Koeln

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns!
Tel.: +49 521 106 70527
E-Mail: info@gender-wissen-informatik.de
URL: www.gender-wissen-informatik.de

Wissenschaftliche Leitung GEWINN:
Prof. Dr. Nicola Marsden
Hochschule Heilbronn
Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn
Tel.: +49 7131 50 45 65
Fax: +49 7131 25 24 70
nicola.marsden@hs-heilbronn.de
www.hs-heilbronn.de

FACHTAGE

Insgesamt finden an folgenden Terminen fünf Fachtage zu Gender und IT als kontinuierliche Plattform für den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis statt:

21.11.2017	Fachtag Berlin
14.-15.05.2018	Konferenz Heilbronn
16.05.2018	Fachtag Heilbronn
28.09.2018	Fachtag Hamburg
25.04.2019	Fachtag München
20.09.2019	Fachtag Köln

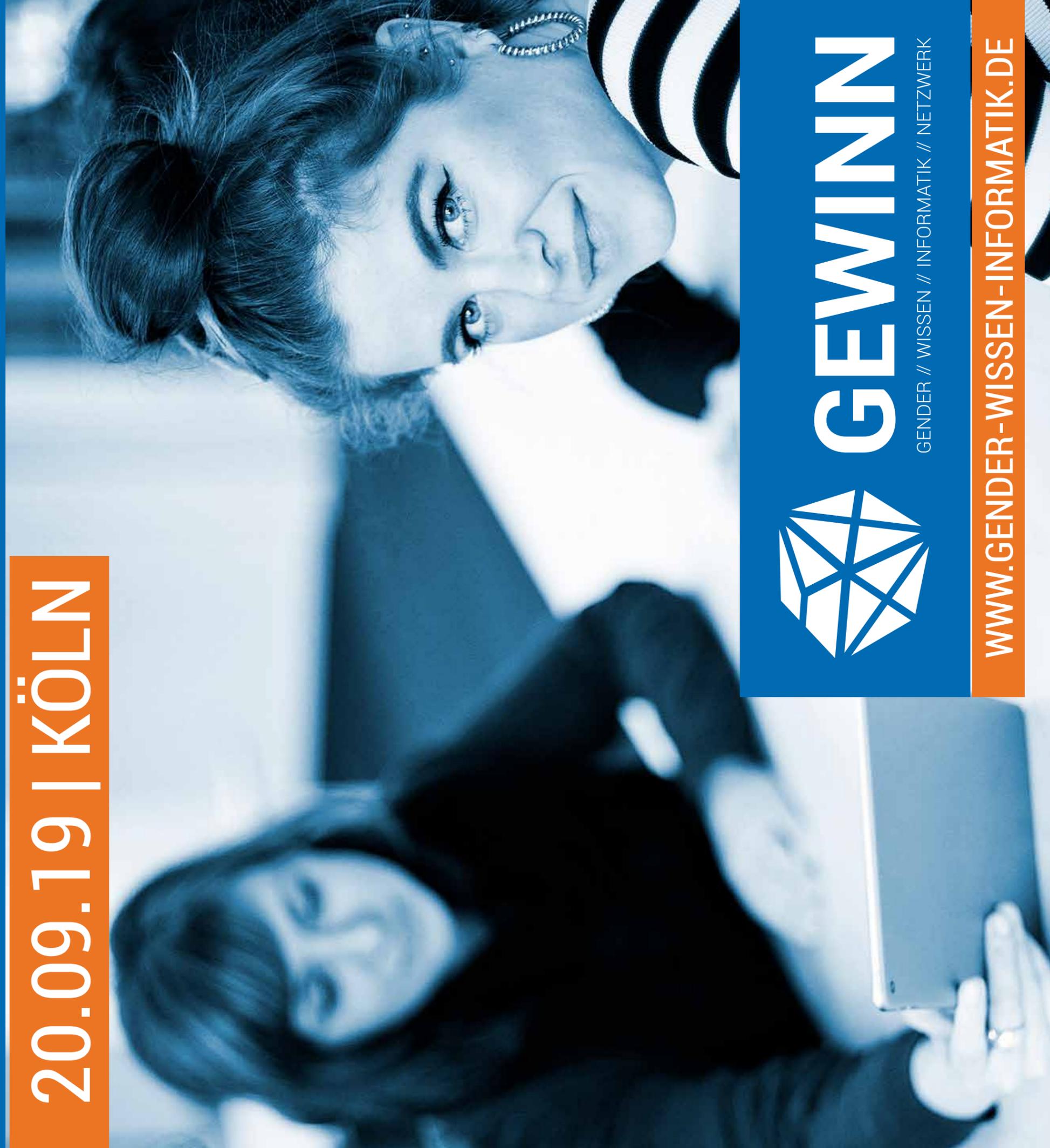
Die eintägigen GEWINN-Fachtage richten sich an Young Professionals, Expert/innen und Praktiker/innen sowie Wissenschaftler/innen aus Hochschulen, Unternehmen, Forschungseinrichtungen und -abteilungen, die sich zu wechselnden Themen miteinander austauschen und vernetzen wollen.

Die praxisnahe Vermittlung von Genderwissen für die Informatik prägt die Fachtage durch inputorientierte Formate, wie Vorträge und Fachgespräche. Besonderer Wert liegt auf dem Austausch in Kleingruppen: Die Teilnehmer/innen können aus thematisch unterschiedlichen Workshops drei ihrer Wahl besuchen. Die Ergebnisse werden gesammelt und allen Teilnehmer/innen anschließend zur Verfügung gestellt.



FACHTAG WEIBLICHE IT-TALENTE: ENTDECKEN, FÖRDERN, SICHERN!

20.09.19 | KÖLN



GEWINN

GENDER // WISSEN // INFORMATIK // NETZWERK

WWW.GENDER-WISSEN-INFORMATIK.DE

